

Tag des offenen Klassenzimmers an der Montessori-Schule Traunstein





► **Container-Dienst**

► **Müll-Entsorgung**

☎ **0861/7373**

info@container-entsorgung.com

Mit besten Empfehlungen!

**Tag des
offenen Klassenzimmers**

Samstag, 23. 1. 2016, von 10 bis 14 Uhr

Vortrag:
„Mit neuen Wegen lernen und Bildung weiterdenken“

Dienstag, 19. 1. 2016, 19.30 Uhr

„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“ Maria Montessori



UNSERE BESONDERHEITEN

- Reformpädagogik nach Maria Montessori
- Zwei Pädagogen pro Klasse
- Kleine Klassen mit Jahrgangsmischung
- Offene Ganztagschule und Mittagsbetreuung bis 16 Uhr
- Schnupperwochen für Seiteneinsteiger ab der 2. Klasse
- Grünes Klassenzimmer
- Praktika und „Große Praktische Arbeit“
- Klassen und Abschlüsse von 1-10
- Schnuppertage für Schulanfänger
- Schülerbeförderung bis zum Schulhaus

Infos unter:
Montessori-Schule Traunstein
Telefon: 0861-2097111
www.montessori-traunstein.de



Für den **Pausenverkauf**
Naturbackwaren ohne Zusätze!

STUMHOFER Der Chiemseebäcker
Chieming Egerer Grabenstätt

Tel. 08664-310
www.stumhofer.de

Montessori-Schule Traunstein: Aktuelle Einblicke am Tag des offenen Klassenzimmers und Informationsabend

Traunstein. Hautnah können Besucher am Tag des offenen Klassenzimmers am 23. Januar 2016 an der Montessori-Schule Traunstein Unterricht und Lerninhalte der Klassenstufen 1 bis 10 erleben: Sie haben Gelegenheit, sich mit Schülern, Lehrern, dem Elternbeirat, der Schul- und Geschäftsleitung sowie mit Mitgliedern des Aufsichtsrats auszutauschen. Die Gäste erfahren von Schulprojekten und den Wegen zu möglichen Abschlüssen – vom qualifizierenden Mittelschulabschluss über die Mittlere Reife bis hin zum Abitur. Hausführungen runden die Eindrücke aus der Offenen Ganztagschule ab. Für die Betreuung von Kindern ist gesorgt.

Bereits am 19. 01. 2016 um 19.30 Uhr referiert das Schulleitungsteam von Kay Hoßbach und Daniela Eder zum Thema „Auf neuen Wegen lernen und Bildung weiterdenken“ über Pädagogik und Schule. Alle Interessierten sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Was die Besucher beim traditionellen, jährlichen Tag des offenen Klassenzimmers immer besonders beeindruckt, ist die überall spürbare Selbstständigkeit und Offenheit der Schüler. Von klein auf gewohnt, Referate und Präsentationen zu halten, gehen sie aufgeschlossen auf Gäste zu und stehen ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Warum das Montessori-Konzept den Lern-Bedürfnissen von Kindern entgegen kommt und sie dort abholt, wo sie jeweils stehen, wird beim Schnuppern in den Klassenzimmern klar: Die Schüler, ausgestattet mit individuellen fächerübergreifenden Wochenzielen, arbeiten nach Darbietungen, während der so genannten Freiarbeit selbstständig mit Montessori-Material weiter, um die vorgegebenen Aufgaben zu bearbeiten und im wörtlichen Sinne zu begreifen. Das überwiegende Arbeiten auf dem Boden gibt den Kindern Bewegungsfreiheit und ist lernpsychologisch förderlich.

Im scheinbaren Durcheinander werden bei genauerem Hinschauen jeweils hohe Eigenmotivation, Konzentration und natürliche Disziplin der Kinder sichtbar.

Die dabei entstehenden Ergebnisse zeigen auch bei den Eltern Wirkung. Die Mutter eines Zweitklässlers berichtete kürzlich: „Ich konnte es nicht fassen. Plötzlich fing mein Sohn an, zu Hause ganze Sätze zu schreiben – ohne, dass wir jemals Buchstaben geübt hatten und ohne jemals eine Hausaufgabe gemacht zu haben. Mit dem Lesen war es genauso.“ Material und Lernziele sind so angelegt, dass jeder Schüler eigenständig Aufgaben löst und jederzeit seinen Wissensstand prüfen kann. Ältere Mitschüler unterstützen die jüngeren. Zwei Lehrkräfte begleiten jeweils eine Klasse; wenn nötig stehen sie unterstützend zur Seite. Ihre übergeordnete Aufgabe ist es, auf etwaige Unter- oder Überforderungen eines Schülers zu achten und, auf den Kenntnis- und Entwicklungsstand abgestimmt, individuell weiterführende Lehrinhalte vorzubereiten.

Dieses grundlegende Prinzip zieht sich auch durch alle anderen Klassen, die in die Jahrgangsstufen 4 bis 6, 7 und 8 sowie 9 und 10 eingeteilt sind. Für die Oberstufe ist die so genannte Große Praktische Arbeit von tragender Bedeutung. Sie ist in praktischer und theoretischer Vorbereitung, Ausarbeitung und Prüfung mit einem Gesellenstück oder einer Facharbeit vergleichbar.

Besonders positiv beeindruckt sind häufig so genannte Quereinsteiger: Ein elfjähriges Mädchen, das nach der zweiten Klasse an einer Regelschule in die dritte Klasse der Montessori-Schule gewechselt ist, besucht mittlerweile die vierte Klasse in der Mittelstufe und schwärmt: „Besonders gefällt mir, dass wir nicht alle gleich schnell sein müssen. Die einen sind schon beim Bruchrechnen, die anderen noch beim Malrechnen.“ Eine 16-jährige Zehntklässlerin, die in der

achten Klasse an die Schule gekommen ist, ergänzt: „Für mich hat der Unterricht hier neue Türen geöffnet. Ich verstehe jetzt, was ich in Mathematik mache und schreibe nicht, wie früher sehr häufig, in Prüfungen einfach das auf, was ich auswendig gelernt habe.“ Sie bereitet sich gerade auf die Mittlere Reife vor mit dem Ziel, im September die Übergangsklasse am Chiemgau-Gymnasium in Traunstein zu besuchen. Dort will sie das allgemeine Abitur machen, um dann Kinder- und Jugendmedizin zu studieren.

Statt nur eindimensionaler, leistungsbezogener und persönlicher Auf- oder Abwertung gibt die Montessori-Pädagogik den optimalen Rahmen, um eigene Stärken und Schwächen kennen zu lernen und eigenverantwortlich zu handeln. Ein Drittklässler, der in Mathematik alle Ziele seiner Jahrgangsstufe erreicht hat, kann demnach, seinem Leistungsstand angemessen, den Mathematikunterricht der Mittelstufe besuchen.

Keine Unter- oder Überforderung, faire Bedingungen für Lernschwache und Hochbegabte. Das sind gute Voraussetzungen – auch für Inklusion und Integration. Davon profitieren seit Jahren auch Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und teilweise traumatischen Kriegs- und Fluchterfahrungen. Durch die Ausbildung an der Montessori-Schule Traunstein erfahren sie gelebte Integration, und sie erhalten hervorragende berufliche Startbedingungen.

Die tragenden Säulen des erfolgreichen Konzepts sind der beherrzte Einsatz aller Mitarbeiter der Schule, das Engagement von Schüler/-innen und Eltern, die Unterstützung durch Privatpersonen und Unternehmen sowie die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit weiteren pädagogischen Einrichtungen am Schulstandort Traunstein.



AKTUELLE TERMINE

ÖFFENTLICHER INFOABEND mit Daniela Eder und Kay Hoßbach | Dienstag, 19. Januar 2016 | 19.30 Uhr

ÖFFENTLICHES MONTESSORI SEMINAR
Für alle Interessierten der Montessori-Pädagogik, Eltern, Lehrer, Erzieher, Wissensbegierige, Montessori-Pädagogen.
Themen der Montessori-Pädagogik werden durch Material und kosmische Geschichten veranschaulicht und das Konzept der Freiarbeit praktisch erlebbar gemacht. Fächerübergreifendes, Sprachen, Naturwissenschaften, Geschichte, Geometrie, Geographie. Referentin: Daniela Eder
| 11.11.15 | 09.12.15 | 09.03.16 | 13.04.16 | 11.05.16 | 08.06.16

SCHNUPPERTAG FÜR VORSCHULKINDER
| 15. - 18. Februar 2016 | Anmeldung im Büro erforderlich!

AUFNAHMEVERFAHREN | 29. Februar 2016

SCHULEINSCHREIBUNG | 14. - 18. März 2016

SCHNUPPERTAGE FÜR SEITENEINSTEIGER
Grundstufe | 01. - 03. Februar 2016 | 06. - 08. Juni 2016
Mittelstufe | 15. - 17. Februar 2016

VORSCHULE | 06. April - 11. Mai 2016 | jeden Mittwoch

VORTRAG | Lernen lernen | 19. April 2016 | 19.30 Uhr

Montessori-Schule Traunstein | Nussbaumer Straße 32
83278 Traunstein | Telefon 0861-2097111 | Fax 0861-2097770
E-Mail buer@monte-ts.de | Web www.montessori-traunstein.de

Vermietung und Verkauf exklusiv bei:

TRADLER

BAUMASCHINEN GMBH



✓ laden

✓ räumen

✓ kehren

✓ mähen

✓ transportieren

www.tradler-baumaschinen.de

TRADLER-Baumaschinen | 83278 Traunstein - Wolkersdorf | Tel. 0861-9094430



DIE KIEFERORTHOPÄDEN



Dr. Rainer Waurig & Dr. Jochen Waurig
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Rosenheimer Straße 6-8 | 83278 Traunstein
Tel. 0861 64435 | Fax 0861 8335

www.praxis-waurig.de

Bei Zahn- und Kieferorthopädie
von Kindern und Erwachsenen.